

Inhaltsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
Nr.		Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
		ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		2
		0.1 Angaben zur Baustelle		2
		0.2 Angaben zur Ausführung		7
		0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV		11
		0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen		11
		0.5 Abrechnungseinheiten		12
		Technische Vorbemerkungen (TV) - Tischlerarbeiten, Sonstige		12
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		14
01.01	Titel	WC- Trennwände		14
01.02	Titel	Stundenlohn		26
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte		28

Dieses Leistungsverzeichnis ist ausgefüllt als PDF-Dokument dem elektronischen Angebot beizufügen.
 Eine Anleitung für die elektronische Angebotsabgabe finden Sie auf unserer Webseite www.kiel.de/ausschreibungen.

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814 LV Tischlerarbeiten WC Trennwände

ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art und DIN VOB Teil C DIN 18299 (2019)

Nachfolgende Angaben erfolgen gem. DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art"

Abkürzungen:

AN = Auftragnehmer; AG = Auftraggeber

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrten

Anschrift Objekt:

Feuerwache Ost

Röntgenstraße 9-11

24143 Kiel

Es gibt eine Zufahrtsmöglichkeit. Die Erschließung für Fahrzeuge um das Gebäude herum ist nicht gewährleistet. Eine Zufahrt zur Baustelle ist von der Röntgenstraße aus möglich.

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes möglichst über die Örtlichkeit zu informieren.

Darüber hinaus entscheidet er selbst, ob die Einsichtnahme in die Ausführungspläne erforderlich ist.

Nachforderungen oder spätere Reklamationen wegen Unkenntnis dieser Kalkulationsvoraussetzung werden nicht berücksichtigt.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder bauliche betriebliche Bedingungen

Der Betrieb der bestehenden Rettungswache Ost, sowie der Betrieb der angrenzenden Gebäude ist aus arbeitsschutzrechtlicher Sicht zu gewährleisten. Demnach sind sämtliche Maschineneinsätze und gewählten Ausführungsmethoden so zu wählen, dass es keine öffentlich-rechtlichen Beschwerden durch Dritte geben kann.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Bei dem Neubauvorhaben handelt es sich um eine Rettungswache mit dem Büroteil der Abteilung vorbeugender Brandschutz

Baudaten:

Die Gebäudeabmessungen betragen etwa 50,0 / 20,50m. Eine Unterkellerung des Gebäudes ist nicht vorgesehen. Die Höhe des Fußbodens im EG soll auf 33,40m ü.NHN liegen.

Die Bruttogrundfläche beträgt ca. 1.972 qm.

Traufhöhe: 9,80 m

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, Verkehrsbeschränkungen

Das Grundstück wird über einen Fuß- und Radweg hinweg von der Röntgenstraße aus erschlossen.

Das Grundstück wird zweiseitig durch Baumbestand flankiert und auf den beiden anderen Seiten durch den Bestandsbau der Rettungswache Ost.

Die Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle sind dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Es wird keine vollflächige Gebäudeumfahrt als Baustraße vorhanden sein. Aufgrund der Platzverhältnisse ist von einem erhöhten Logistikaufwand auszugehen. Das Überschwenken öffentlicher Flächen mit Lasten, insbesondere des Fuß- und Radwegs sowie der Röntgenstraße, ist nicht gestattet.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die öffentlichen Straßen sind für den Durchgangs- und Rettungsverkehr freizuhalten. Das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück ist nur begrenzt auf von der Bauleitung ausgewiesenen Plätzen möglich.

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände
------	----	--------------------------------

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen

Materialanlieferung per LKW/Transporter kann nur über die Zufahrt der Röntgenstraße erfolgen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie, Abwasser

Vom AN Rohbau wird ein Anschluss für Bauwasser sowie Sanitäranlagen für alle am Bau Beteiligten zur Verfügung gestellt.

Ein Anschluss Baustrom wird vom AN ELT für alle am Bau Beteiligten zur Verfügung gestellt.

Für Bauwasser, Baustrom, Sanitäranlagen erhebt der AG eine Umlage von 0.50% der Netto-Abrechnungssumme.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN überlassenen Flächen und Räume

Das benötigte Material darf nur mit Koordination der Bauleitung direkt am/ im Gebäude zwischengelagert werden.

0.1.9 Bodenverhältnisse

- nicht relevant - .

0.1.10 Hydrologische Werte

Gemäß Bodengutachten gibt es auf den Baugelände Schichtenwasser, der Bemessungswasserstand wird hier auf 0,5m unterhalb der GOK angesetzt. Eine im Bodengutachten empfohlene offene Wasserhaltung ist im LV Rohbauarbeiten enthalten.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Die Verwendung und/oder Arbeiten mit besonders gefahrenträchtigen Stoffen, die z. B. starke Geruchsentwicklungen verursachen, Lärm von mehr als 70 dB in 10 m Entfernung von der Geräuschquelle, starke Staubentwicklungen etc. erzeugen, sind nur im Ausnahmefall zulässig, wenn andere, schonendere Verfahren zu einem unzumutbaren Aufwand für den AN führen. Entsprechende Arbeitsvorgänge sind der Bauleitung so rechtzeitig zu melden, dass über das Verfahren selbst entschieden werden kann und ggf. Schutzmaßnahmen getroffen werden können.

Der Bieter versichert mit seiner Unterschrift unter diesem Angebot, dass mit seinen Lieferungen und Leistungen keine vermeidbaren Gefahren für Mensch und Umwelt verbunden sind und dass Schadstoffe von den Bauteilen bzw. Baustoffen, wenn überhaupt nur unterhalb der amtlich festgelegten tolerierbaren Grenzwerte abgegeben werden.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Die arbeitstäglige Abfallentsorgung ist Sache des AN, in dessen Bereich Abfälle / Schutt / Abwasser anfallen. Der Bieter versichert durch seine Unterschrift unter diesem Angebot, dass er Abfälle / Schutt / Abwasser ausschließlich nach den Bestimmungen der Stadt Kiel entsorgen wird. Informationen hierzu erhalten Sie unter:

Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK)

Daimlerstraße 2; 24109 Kiel

Telefon: +49/ (0)431/58 54 -0

<http://www.abfall-a.de>

Die Andienungspflicht für gefährliche Baustoffe besteht mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK) -. Nähere Auskünfte von dort zur Abfallverwertung und - beseitigung bei Bau-, Abbruch- und Sanierungsarbeiten.

Bei Abbruch von Gefahrenstoffen (Schadstoffen) sind die entsprechen behördlichen Bestimmungen/Satzungen/ Verordnungen/Gesetzen/ TRGS bei den Ausführungsarbeiten sowie Anmeldefristen bei den zuständigen Behörden einzuhalten.

Der unbelastete Bauschutt, der zur Wiederverwendung dem Wirtschaftskreislauf gemäß §7 Abs. 2 KrWG i.

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände
------	----	--------------------------------

0.1 Angaben zur Baustelle

Z. m. §9 zugeführt werden muss, kann der AN wirtschaftlich in eigener Regie seiner Kalkulation einbeziehen.

Kosten für Sortieren, Container, Abfuhr und Deponie, Containerregie sind, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, vom AN in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die fachgerechte Entsorgung ist der eingesetzten AN-Fachbauleitung und dem AG durch Liefer- und Wiegescheine, Belege der Deponien nachzuweisen.

Die Arbeits- und Lagerstellen, sowie die von dem Baustellenbetrieb gemeinsam genutzten Erschließungswege und alle sonstigen vom AN benutzten Räume und Flächen im Außen- und Innenbereich sind stets gem. VOB/B+C zu reinigen. Staubentwicklung ist wirksam zu vermeiden, damit einhergehende Behinderungsanzeigen von Drittgewerken sind schadensersatzpflichtig. Bei Zuwiderhandlung lässt der AG Bauleitende den entsprechenden Bereich ohne weitere Vorankündigung reinigen. Die Kosten werden bei der Schlussrechnung in Rechnung gestellt.

Hinterlassenschaften, die offenbar unsachgemäß auf der Baustelle gelagert, verloren, vergessen oder weggeworfen wurden, werden ohne weitere Vorwarnungen von der Bauleitung als Schadstoffe entsorgt. Die Kosten trägt der zuständige AN, kann dieser nicht ausfindig gemacht werden, werden die Kosten auf die Gewerke verteilt. (z.B. wie Bauschuttmischmasch oder Reste von Materialien wie z.B. flüssige Spachtel/Kleber/Grundierungen, oder wie Folien, Dämmstoffe, Metallreste, Holz/Holzverbundstoffe, Putz u. Zemente etc.)

Auf VOB/C DIN 18299 Abschnitt 4.1.12 wird ausdrücklich hingewiesen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten

-----nicht relevant-----

0.1.14 Art u. Umfang d. Schutzes von Bäumen, Verkehrsflächen, Bauteilen

Vegetationsflächen und Flächen in unmittelbarer Nähe von Bäumen sind für Lagerung und / oder Bautätigkeit nicht in Anspruch zu nehmen. Vorhandene Bäume um das Gebäude bleiben stehen und sind ggf. zu schützen.

Da die Zufahrt über eine bestehende öffentliche Zuwegung erfolgt, sind alle Arbeiten und An- u. Ablieferungen so durchzuführen, dass der Bestand nicht verschmutzt und /oder beschädigt wird. Sollten Beschädigungen / Verschmutzungen trotzdem auftreten, ist es Sache des AN, diese sofort auf seine Kosten zu beseitigen. Die Bauleitung ist dennoch sofort zu informieren.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Für erforderliche temporäre Straßenabsperungen sind vom Unternehmer eigenständig die erforderlichen Genehmigungen einzuholen und die genutzten, nach der StVO zu sichernden, Flächen nach Abschluss der Nutzung in den Ursprungszustand zurück zu versetzen.

Die Zugangsfreiheit für Anlieferungen von zum Beispiel Baumaterial sind eigenständig vom Auftragnehmer durch zeitgerechte Beantragung und Veranlassung von zeitlich befristete Halteverbotszonen, einschließlich der erforderlichen Beschilderung, sicherzustellen und Vorab mit der Bauleitung im Rahmen des wöchentlichen Baubesprechungsprotokolls abzustimmen.

Kontakt für Anträge für "zeitlich befristete Halteverbotszonen"

Landeshauptstadt Kiel; Bürger- und Ordnungsamt

-Einwohner- und Verkehrsangelegenheiten-

Saarbrückenstraße 147; 24113 Kiel

Fax: 0431/ 901-62008

Tel.: 0431/ 901-2014

E-Mail: strassenverkehrsbehoerde@kiel.de

Diese Leistung ist, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Mehrkosten, die daraus resultieren, gelten innerhalb der vereinbarten Vergütung als abgegolten.

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände
0.1 Angaben zur Baustelle		
<p>0.1.16 vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- u. Versorgungsleitungen Auf dem Baugelände außerhalb des Gebäudes sind bereits zahlreiche neue Ver- und Entsorgungsleitungen und -schächte eingebaut. Diese Einbauten sind zu schützen und dürfen durch die Ausführung der eigenen Leistungen, durch Lieferverkehr sowie Lagerung von Material nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Verursacher von Beschädigungen werden haftbar gemacht. Der AN steht auch für seine Subunternehmer und Lieferanten diesbezüglich in Verantwortung. Ein Trassenplan liegt vor und kann auf Anforderung eingesehen oder als Pdf -Plan M=1:200 zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle Die Baustelle liegt unmittelbar neben einer aktiven Feuerwache, welche über die Bauzeit weiter in Betrieb bleibt. Hieraus können Behinderungen entstehen, welche aus der Nutzung der Wache heraus rühren. Dies stellt keinen Hinderungsgrund dar und ist im Bauablauf zu beachten. Diese möglichen Unterbrechungen sind mit einzukalkulieren und stellen keine Grundlage für eine nachträgliche Berechnung dar. Abstimmungen mit dem Nutzer erfolgen im Rahmen der wöchentlichen Baubesprechungen über die Bauleitung.</p> <p>0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- u. ggf. Räumungsmaßnahmen hinsichtl. Kampfmitteln erfüllt wurden Das Grundstück liegt in einer Verdachtsfläche. Eine Überprüfung auf Kriegsalllasten (Luftbildauswertung) des LKA, Abt.3, Dez.33 (Kampfmittelräumdienst) SG 331 liegt vor und kann auf Anforderung eingesehen oder als Pdf zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>0.1.19 Baustellenverordnung Dieses Bauvorhaben unterliegt der Baustellenverordnung und für den Bauablauf hält der AG eine sicherheitstechnische Baustellenordnung vor (siehe Anlage). Alkohol- oder sonstiger Drogenkonsum sind untersagt; "0-Promille-Baustelle". Der AG und seine Bauleitung sind berechtigt, bei Verletzung der vorgenannten Verhaltensregel dauerhafte Baustellenverweise gegen Mitarbeiter des AN auszusprechen. Auch bei hierbei entstehendem Verzug der Ausführungsarbeiten verlangt der AG nach Wiedergutmachung des gesamten Schadens.</p> <p>Der AN hat den Fachbauleiter gem. § 57 (2) zu stellen. Dieser ist vor Baubeginn der Objektüberwachung des AG schriftlich zu benennen. Der auf der Baustelle eingesetzte Vertreter des Auftragnehmers darf nur mit Zustimmung der Objektüberwachung des AG ausgewechselt oder abgezogen werden. Die mit der Ausführung und Fachbauleitung der Arbeiten beauftragten Personen des AN müssen berechtigt und in der Lage sein, Anordnungen der Objektüberwachung des AG entgegenzunehmen und auszuführen. Ungeeignete Kräfte sind auf Verlangen der Baustelle zu verweisen.</p> <p>Der AN hat seine Mitarbeiter und ggfs. Subunternehmer technisch und in den Unfallverhütungsvorschriften zu unterweisen und zu kontrollieren, ob die Sicherheitsregeln -einschließlich der vorschriftsmäßigen "PSA" (persönlichen Sicherheitsausrüstung) eingehalten werden. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften UVV, Bau-BG sind zu beachten. Die Beachtung und Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft liegt in der Eigenverantwortung des AN. Alle durch Unterlassung dieser Weisung bedingten Folgen gehen zu Lasten des AN! Auch bei hierbei entstehendem Verzug der Ausführungsarbeiten verlangt der AG nach Wiedergutmachung des gesamten Schadens! Etwaige Ausfallzeiten, die aus der Nichteinhaltung der UVV herrühren, sind durch Mehreinsatz/ Personalverstärkung unaufgefordert und umgehend zu kompensieren.</p> <p>Die Verwendung von offenen Flammen, Schweißen etc. setzt voraus, dass</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. keine andere zumutbare Methode den gleichen geforderten Erfolg hat, 2. die Mitarbeiter des AN in die besonderen Gefahren und die Brandverhütung eingewiesen sind, bei Arbeiten, die erfahrungsgemäß mit der Gefahr von Schwelbränden verbunden sind, Brandwachen 		

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814 LV Tischlerarbeiten WC Trennwände

0.1 Angaben zur Baustelle

- ausreichend lange nach Beendigung der Arbeiten die potenziellen Brandstellen kontrollieren,
4. bei Arbeiten mit offener Flamme Feuerlöscher mit entsprechender Klassifikation und Prüfzeichen im unmittelbaren Umfeld in ausreichender Anzahl bereitgehalten werden.
 5. Diese Arbeiten sind im Vorfeld anzumelden und vom Bauherrn schriftlich genehmigen zu lassen.

0.1.20 Besondere Anordnungen

Bautagesberichte

Es sind wöchentlich zur Baubesprechung die Bautagesberichte an die Bauleitung zu übergeben, zusätzlich sind die Bautagesberichte digital einzureichen.

Diese sind arbeitstäglich aufzustellen und müssen ausführlich verfasst sein (Bezeichnung der Baumaßnahme, Datum, Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter, ausgeführte Arbeiten, Witterung). Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Koordinationsaufwand / Baubesprechungen

Es ist aufgrund des laufenden Betriebes der angrenzenden aktiven Feuerwache während der Bauzeit ein erhöhter Koordinationsaufwand der Fachbauleiter der einzelnen Unternehmen mit der Bauleitung der Architekten und Sonderfachleute erforderlich und kalkulatorisch zu berücksichtigen.

Baubesprechungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Aufforderung durch die örtliche Bauleitung der Architekten an den wöchentlichen Baubesprechungen teilzunehmen, bzw. einen fachkompetenten und weisungsbefugten Vertreter zu entsenden.

Arbeitskräfte

Der AN hat bei Durchführung des Auftrages eine ausreichende Anzahl Führungs-, Fach und Hilfskräfte einzusetzen. Der/die Bauleiter, sowie der Polier/Meister und die Vorarbeiter müssen deutschsprachig und fachlich geeignet sein. Während der Ausführung ist immer ein deutschsprachiger Ansprechpartner vor Ort zugegen. Subunternehmer sind grundsätzlich rechtzeitig vorab anzumelden und durch den AG genehmigen zu lassen.

Ausführungsunterlagen

Dem Leistungsverzeichnis liegen Übersichtspläne und weitere Anlagen lt. Plan und Anlagenverzeichnis bei. Die mit dieser Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellten Ausführungsunterlagen zeigen einen Vorabzug und können von den tatsächlichen Ausführungsplänen abweichen.

Gemäß VOB/B § 3 - Ziffer 1 - werden den einzelnen Auftragnehmern die zur Ausführung nötigen Unterlagen, Zeichnungen usw., ausschließlich in digitaler Form, unentgeltlich zur Verfügung, gestellt. Werden aus betriebsbedingten oder organisatorischen Gründen von einzelnen Auftragnehmern weitere Ausfertigungen in Papierform benötigt, so können diese gegen Erstattung der Kosten zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Abnahme

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, die Abnahmereife (Mängelfreiheit) seiner Leistung herzustellen und die formelle Abnahme zu beantragen.

0.1.21 Art u. Umfang v. Schadstoffbelastungen

-----keine-----

0.1.22 Art u. Umfang d. v. AG veranlassten Vorarbeiten

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814 LV Tischlerarbeiten WC Trennwände

0.1 Angaben zur Baustelle

Es werden die Kronen der angrenzenden Bäume beschnitten sowie Wurzelschutzvorhänge vorbereitet.
Es werden neue Haus- und Fernwärmeanschlüsse der Bestandswache hergestellt.
Der vorhandene Unterstand der Fahrräder Feuerwehr wird verlegt.

Nachbargrundstück "Tricumed"

Es wird die Entwässerung des Nachbargrundstücks Tricumed erneuert.

Zudem wird der Parkplatz mit Leerrohren für Beleuchtung und E-Mobilität ausgestattet.

Die Stellplatzanlage wird erweitert (Siehe Lageplan Plätze 10-33).

Der vorhandene Fahrradunterstand von Tricumed wird zurückgebaut und gegen einen neuen auf der Seite der Stellplätze vor Tricumed ersetzt.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Der AN muss davon ausgehen, dass zeitgleich mehrere eigene und fremde Kolonnen tätig sein werden. Die Verzahnung der Arbeiten hinsichtlich der Fein-Angaben zu Einsatzort, Liefer- und Einbauterminen der zeitgleich vor Ort tätigen Gewerke erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung.

Insofern sich durch den Fortgang der Bauarbeiten und das Zusammenwirken der verschiedenen Gewerke nach Ort, Zeit und Art der Leistung Abweichungen im Zeitplan oder Ablaufgefüge ergeben, wie sie bei Umbaumaßnahmen dieser Art eintreten können, sind vom AN in die Planungen der Ausführung seiner Leistung, soweit noch zumutbar, anzupassen.

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, -unterbrechungen und -beschränkungen

Start der Gesamtmaßnahme: Oktober 2024

Der Bauzeitenplan und die dort festgelegten Unterbrechungen sind dringend zu beachten.

Mit dem Vertragsabschluss ist vom Auftragnehmer ein Terminplan vorzulegen.

Die Terminfeinabstimmungen erfolgen mit der Bauleitung.

Die Bauzeiten sind insgesamt durch ausreichenden Personal- und Geräteeinsatz nicht zu überschreiten.

Zeit und termingerechte Planung, Bestellung, Personal- und Materialdisposition sind zwingend gefordert.

Die Leistungen der verschiedenen Titel sind ineinandergreifend zeitlich abgestimmt auszuführen.

Es ist gefordert, die Arbeiten mit voller Ganztagesleistung werktäglich Montag - Freitag auszuführen. Dem Auftragnehmer steht es offen zur Einhaltung der Termine auch Samstags zu arbeiten.

Es ist gefordert, dass der AN mit mehreren Kolonnen an den unterschiedlichen Bereichen wie z.B.

Fassadenabschnitten, Geschossen oder Gebäudezonen gleichzeitig arbeitet! Nach Abstimmung mit dem AG ist eine Kompensation durch Personalaufstockung möglich, insofern vom AN nachgewiesen wird, dass die erforderlichen Bauvolumen und Termine ebenso erreicht werden.

Die Verzahnung der Arbeiten hinsichtlich der Fein-Angaben zu Liefer- und Einbauterminen der zeitgleich vor Ort tätigen Gewerke erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung.

Die Fachbauleitung des AN hat die Pflicht, die beauftragten Leistungen mit zeitgleich laufenden Leistungen anderer Gewerke zu koordinieren und Schnittstellen abzustimmen.

Zur Terminabstimmung finden wöchentlich Baubesprechungen zwischen den Fachbauleitern des AN sowie der Objektüberwachung des AG statt, an denen Vertreter der eingeladenen Firmen teilnehmen müssen.

Der turnusgemäße Termin mit Uhrzeit und Ort wird zu Beginn der Maßnahme abgestimmt und bekanntgegeben.

Verzögerungen im Bauablauf durch Vorgewerke verschieben die Fristen nur der betroffenen Bereiche um die Verzögerungstage des Einsatzbeginnes.

Durch den AN verursachte Bauzeitverzögerungen sind durch ausreichenden Personaleinsatz wieder einzuholen.

Es ist grundsätzlich mit mehrfachen Anfahrten zu kalkulieren.

Die genannten Fristen und Termine sind verbindliche Ausführungstermine und Bestandteil der Vertragsbedingungen des AG, Abteilung Immobilienwirtschaft der LH Kiel, Amt 60.

Änderungen im Bauablauf werden durch die Bauleitung und die Protokolle kommuniziert.

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814 LV Tischlerarbeiten WC Trennwände

0.2 Angaben zur Ausführung

Die hier in der Ausschreibung genannten Termine und Fristen sind für den störungsfreien Ablauf benannt. Bei Unterbrechungen des Bauablaufes bzw. der Ausführung des Gewerkes durch unvorhergesehene Ereignisse wird der Einsatzbeginn des Gewerkes, sowie dessen Meilenstein- und Fertigstellungstermine bzw. der Wiederbeginn, jeweils um 10 Werktage verschoben.

Im Einzelfall können diese Termine nach Abstimmung mit dem Auftraggeber, der Bauleitung und dem künftigen Auftragnehmer auch unterschritten werden.

Dieser Zeitraum soll unter anderem eine angepasste neue Rüstzeit zur Organisation des Personaleinsatzes und der Materialbestellungen für einen Einsatzbeginn ermöglichen. Der unter Umständen eingetretene Terminverzug des Gewerkes soll wieder in einen koordinierten Bauablauf des Gesamtprojektes eingebunden werden und so weit als möglich wieder eingeholt werden. Die Bauleitung wird daher jeweils aktualisierte Bauzeitenpläne ausarbeiten, die entsprechend zu beachten sein werden. Diese dann neuen Folgetermine werden bei Bedarf, sobald ein erforderlicher Aufschub absehbar wird, schriftlich dokumentiert und von beiden Vertragsparteien bestätigt.

0.2.2 Besondere Erschwernisse

-----keine-----

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gem. BaustellenVO ergeben

siehe SiGe Plan

0.2.4 Unfallverhütung u. z. Gesundheitsschutz

Nach Paragraph 12 Arbeitsschutzgesetz und UVV BGV A1 "Allgemeine Vorschriften" §7 müssen die Beschäftigten des AN bei der Einstellung, bei Veränderungen im Aufgabenbereich, der Einführung neuer Arbeitsmittel oder einer neuen Technologie vor Aufnahme der Tätigkeit unterwiesen werden. Die Unterweisung muss an die Gefährdungsentwicklung angepasst sein und erforderlichenfalls regelmäßig wiederholt werden. Die Protokolle über die erfolgte Unterweisung sind dem AG vorzulegen. Der Unternehmer hat die von ihm beherrschbaren Gefahren auszuschließen, für Ordnung auf der Baustelle zu sorgen und die Sicherheit seiner Beschäftigten zu gewährleisten. Unternehmer, deren Leistungen auf der Baustelle zeitgleich und örtlich zusammentreffen, haben sich gem. der Unfallverhütungsvorschrift BGV A 1 "Allgemeine Vorschriften" § 6 Abs. 2 mit den anderen abzustimmen, um eine gegenseitige Gefährdung und nach den Bestimmungen der betreffenden Landesbauordnung auch die Gefährdung Dritter zu vermeiden.

0.2.5 Arbeiten in kontaminierten Bereichen

-----nicht vorgesehen-----

0.2.6 Baustelleneinrichtung

Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen ist in die angebotenen Leistungen einzukalkulieren, sofern keine gesonderten Positionen für die Baustelleneinrichtung beschrieben sind.

Wir empfehlen, dass der Bieter sich vor Angebotsabgabe von der Lage und Beschaffenheit des Geländes und des Gebäudes vor allem im Hinblick auf die beengten Grundstücksverhältnisse und den Umfang der möglichen einzusetzenden / geplanten Baumaschinen und Geräte per Augenschein sachkundig machen sollte. Mehrkosten, die ihre Ursache in der Besonderheit der Örtlichkeit bzw. in der Lage und der Beschaffenheit der Baustelle haben oder mit der Unkenntnis dieser begründet werden, müssen mit dem Tage des Baubeginns benannt und bewertet werden, ansonsten gelten sie innerhalb der vereinbarten Vergütung als abgegolten. Hier gilt VOB -Teil A, B und C!

Das Aufstellen eigener Container o.ä. darf nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung erfolgen und ist vorher anzuzeigen.

0.2.7 Auf- u. Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814 LV Tischlerarbeiten WC Trennwände

0.2 Angaben zur Ausführung

Gerüste für eigene Arbeiten z.B. im Inneren des Gebäudes sind, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Umstand ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Mehrkosten, die daraus resultieren, gelten innerhalb der vereinbarten Vergütung als abgegolten.

Der AN Rohbau stellt ein Fassadengerüst zur Verfügung für die Gewerke Vormauer-, Fenster-, Fassaden-, Schlosser- und Dachabdichtungsarbeiten gemäß folgender Beschreibung:

Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 4 (3 kN/m²), Breitenklasse SW09, Höhenklasse H 2, alle Gerüstlagen genutzt, Abstand der inneren Belagkante zum Bauwerk in m über 70 bis 80cm Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Stahlbeton/Hintermauerwerk (Kalksandstein) hinter geplantem Verblendmauerwerk und Alu-Paneelfassade.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste

Die Mitbenutzung fremder Gerüste ist nur nach Abstimmung und Zustimmung des Gerüsteigentümers möglich. Bei verlängerter Vorhaltung hat der AN sich über die Mehrvergütung mit dem Gerüsteigentümer direkt abzustimmen und zu einigen.

0.2.9 Aufenthalts-, Materialcontainer

Das Nutzen eigener Pausen- und Material-Container wird empfohlen, aber nicht beauftragt und nicht vergütet. Größen und Aufstellflächen hierzu sind mit der Bauleitung abzustimmen und von dieser im Vorfeld genehmigen zu lassen. Auf die beengten Platzverhältnisse der Baustelle wird hingewiesen. Der AN Rohbau stellt einen zentralen Sanitärcontainerblock, die Reinigung wird durch den AN Rohbau organisiert, die entsprechende Kostenumlage ist unter Pkt. 0.1.7 berücksichtigt

0.2.10 Verwendung o. Mitverwendung v. wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen

-----nicht vorgesehen-----

0.2.11 Anforderung an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe

-----nicht vorgesehen-----

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe u. Bauteile,

Sämtliche einzubauenden Materialien müssen dem Standard "gesundheitlich unbedenklich" entsprechen. Starke Gerüche von bedenklichen Chemikalien und Lösungsmitteln bei Bodenbelagsarbeiten DIN 18365, oder bei Bautischlerarbeiten DIN 18355, die nach längeren Zeiträumen weiterhin wahrnehmbar sind, werden als Mangel am Bauwerk nach VOB/B- Vertrag bemängelt.

Es ist bei allen zum Einsatz kommenden Produkten auf ihre Nutzung und Einsatz bei den TRGS oder sonstigen zu Schäden führenden Stoffen (z. B. geringe Abluftzeit) zu achten, da die Räume als Baustelle betrieben werden.

Der Bieter versichert mit seiner Unterschrift unter diesem Angebot, dass mit seinen Lieferungen und Leistungen keine vermeidbaren Gefahren für Mensch und Umwelt verbunden sind und das Schadstoffe von den Bauteilen bzw. Baustoffen, wenn überhaupt nur unterhalb der amtlich festgelegten tolerierbaren Grenzwerte abgegeben werden.

Sämtliche einzubauenden Materialien müssen dem Standard gesundheitlich unbedenklich entsprechen. Eingesetzte Produkte müssen emissionsarm (in Anlehnung an den EMI-Code EC-1 der GEV) und nach Ende der Abluftzeit frei von gesundheitsschädlichen Raumluftbelastungen sein.

Von Auftragnehmern, die entgegen den Festsetzungen des Bauvertrages und gültigen gesetzlichen Bestimmung zum Zweck des Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie der Arbeitssicherheit zuwiderhandeln, wird Schadensersatz verlangt.

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814 LV Tischlerarbeiten WC Trennwände

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.13 Art und Umfang der Eignungs- und Gütenachweise

Stoffe, Bauteile, Bauelemente etc. müssen ungebraucht und bauaufsichtlich zugelassen sein. Der AN hat dem AG den Nachweis der bauaufsichtlichen Zulassung der einzelnen Bauteile/-stoffe/-verfahren auf Anforderung der Bauleitung vorzulegen. Bei der Verwendung alternativer Erzeugnisse, abweichend von der in dieser Ausschreibung genannten Fabrikaten, Typen, Bauarten und Stoffen, sind vom Unternehmer die entsprechenden Prüfzeugnisse bzw. Zulassungen auf Verlangen vorzulegen. Alle Bauteile, die Fertigoberflächen bilden, sind in Abstimmung mit der Bauleitung des AN+AG zu bemustern.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen

-----nicht vorgesehen-----

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des AG zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom AG zu tragenden Entsorgungskosten

Die Zusammensetzung der zu entsorgenden Böden kann dem Baugrundgutachten entnommen werden. Die Materialien gehen in das Eigentum des AN über und können nach eigenem Ermessen fachgerecht weiter verwendet, oder entsorgt werden. Die Entsorgung erfolgt gem. Abrechnungsmodalität des Leistungsverzeichnisses.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom AG beigestellt werden

-----nicht vorgesehen-----

0.2.17 In welchem Umfang der AG Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

-----nicht vorgesehen-----

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

Leistungen für andere am Bauvorhaben beteiligte Unternehmer sind -bis auf die Baustelleneinrichtung und Gerüststellung- nicht vorgesehen. Es werden **keine** Krananlagen zur Verfügung gestellt.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem AN f. d. Gebäudeautomation

Das Zusammenwirken bei den Inbetriebnahmen erfolgt in Koordination der TGA Bauleitung des AG. Alle fachlich Beteiligten sind rechtzeitig zu informieren.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Grundsätzlich ist die Nutzung vor Abnahme nicht geplant. Jedoch kann es notwendig sein, dass Bauteile der Einrichtung bereits vor Abnahme montiert werden müssen. Diese Arbeiten werden rechtzeitig über die Bauleitung abgestimmt.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche f. maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit die Funktionsfähigkeit hat (vergl. § 13 Absatz 4 Nr. 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag

Für Komponenten, welche der Wartung während der Verjährungsfrist unterliegen, sind grundsätzlich Wartungsverträge einzureichen. Siehe Leistungsverzeichnis der entsprechenden Gewerke. Diese sind so

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814 LV Tischlerarbeiten WC Trennwände

0.2 Angaben zur Ausführung

aufzustellen, dass die Wartung bis zur Abnahme und die Wartung ab Abnahme bis Ende der Gewährleistung zu beauftragen sind.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach den Maßgaben der VOB/B. Es sind mit jeder Rechnung Zeichnungen mit, für Dritte nachvollziehbaren, Maßen vorzulegen. Nicht prüffähige Rechnungen können nicht bearbeitet werden.

Eine Abstimmung, ob Erleichterungen möglich sind, muss mit der Bauleitung erfolgen. Grundsätzlich, gilt jedoch immer der Grundsatz der Nachvollziehbarkeit als Maßstab.

0.3.1 Andere als in den ATV DIN 18299 bis ATV DIN 18459 vorgesehenen Regelungen

Zu beachten sind sämtliche "Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen" (ATV) mit ihren einschlägigen Bestimmungen die zur Erbringung der angebotenen Bauleistung erforderlich sind. Es gelten alle einschlägigen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen und Richtlinien, die anerkannten Regeln der Technik, sowie die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, die für die vorgesehenen Konstruktionen, deren Materialien u. ihrer Verarbeitung und Montage anwendbar sind.

Alle nicht in den Normen angegebenen Arbeiten des Gewerkes sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

Auszugsweise wird hingewiesen auf:

- EU-Bauproduktenverordnung und Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen
- die Landesbauordnung von Schleswig-Holstein einschließlich ihrer eventuellen ergänzenden Vorschriften.
- DIN 14092 "Feuerwehrrhäuser"
- die Anforderungen der Baugenehmigung,
- die Anforderungen für die Zustimmung im Einzelfall für Sonderkonstruktionen,
- die Arbeitsstättenverordnung und -richtlinien,
- die Sicherheitsvorschriften der BG,
- die UVV -Unfallverhütungsvorschriften,
- die AEB -Abfallentsorgungsbestimmungen Vorschriften der zuständigen Ver- und Entsorgungsträger,
- die Vorschriften des VDE und VDS,
- die Herstellervorschriften der verwendeten Produkte.
- Soweit in den Leistungsbeschreibungen auf technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen etc. Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
- **0.3.2 Abweichende Regelungen von der ATV DIN 18299 können insbesondere in Betracht kommen bei**
- -----keine-----

0.4.1 Nebenleistungen

Nebenleistungen gem. VOB/B §3(5) in digitaler Ausführung

Sofern in den Leistungspositionen die fachgerechten Vorgänge "Herstellen", "Liefern" oder "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als beschrieben.

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814 LV Tischlerarbeiten WC Trennwände

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

Alle in dieser Baubeschreibung enthaltenen Hinweise sind bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen und resultierende Mehraufwendungen in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenfalls sind die in den Losen / Titeln zugeordneten Vorbemerkungen / Hinweise / ZTV zu berücksichtigen. Mehrkosten wegen zusätzlicher Aufwendungen, die mit den erwähnten Umständen begründet werden, bleiben unberücksichtigt.

Der AN verpflichtet sich, für einen ausreichenden Oberflächenschutz während der Bauzeit zu sorgen und diesen zur Abnahme nach Bestimmung mit dem Auftraggeber zu beseitigen. Die Bauteile sind sauber zu übergeben.

0.4.2 Besondere Leistungen

-----keine-----

0.5.1 Hinweise zu Rechnungen und E-Rechnungen

Rechnungen und Zahlungserinnerungen sind für die Bearbeitung immer eindeutig zu adressieren, da sonst Zahlungsverzögerungen eintreten können.

Rechnungsanschrift:

Landeshauptstadt Kiel
AB 60.6 LHK-Kommunalbau
Andreas-Gayk-Str.31A
24103 Kiel

Rechnungsbezeichnung:

Rechnungsnummer, Projekt, Auftragsnummer, Auftrag, Ansprechpartner

Hinweise für die Übertragung von E-Rechnungen:

Leitweg-ID 01002-000006000-77

[Landeshauptstadt Kiel: die E-Rechnung](#)

www.kiel.de/de/wirtschaft_arbeit/staedtische_beschaffungen/e_rechnung.php%20/l%20leitweg

www.kiel.de/de/wirtschaft_arbeit/staedtische_beschaffungen/e_rechnung.php#leitweg

1) Allgemein

1.1 Grundlage dieses Leistungsverzeichnisses sind die jeweils gültigen

Ausgaben der:

a. Unsere Leistungsbeschreibung (mit Plänen, Zeichnungen u. Skizzen soweit beigelegt)

b. VOB Teil C, Tischlerarbeiten - DIN 18355

c. Werkvorschriften für die Verarbeitung der Werkstoffe in der jeweils zum Verlegezeitpunkt gültigen Fassung.

1.2 Die Brand-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen sind zu beachten und einzuhalten und nachzuweisen.

1.3 Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: ‚oder gleichwertig‘, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.“

2) Art- und Leistungsumfang

2.1 Alle Materialien müssen den DIN-Vorschriften sowie allen anderen einschlägigen und gültigen

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814 LV Tischlerarbeiten WC Trennwände

Technische Vorbemerkungen (TV) - Tischlerarbeiten, Sonstige

Bestimmungen entsprechen. Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass nur amtlich zugelassene Baustoffe, Einrichtungen und Ausführungsformen Verwendung finden. Soweit für Stoffe und Bauteile keine Normen vorhanden sind hat der Auftragnehmer vor der Ausführung der Arbeiten die Verwendbarkeit nachzuweisen.

2.2 Sämtliche in den LV beschriebenen Leistungen, sowie alle zur Erbringung einer vollständigen Leistung erforderlichen Maßnahmen, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht gesondert aufgeführt werden.

2.3 Alle Preise gelten für Lieferung, eventueller Zwischenlagerungen und Einbau einschließlich aller Restmengen, Verschnitt, Material für Anschlüsse, Stöße, Bohrungen, Befestigungsmaterial, Schweißnähte und Kleinteile.

2.4 Die gesetzlichen Mindestvorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetz sind zu erfüllen.

2.5 Detailpunkte, die andere Gewerke wie z.B. Rohbauarbeiten und HLS-Arbeiten, tangieren, sind immer in Absprache mit den jeweiligen Gewerken und der Bauleitung auszuführen.

3) Material/ Besonderes

3.1 Nach Auftragserteilung sind die Maße vom Auftragnehmer Eigenverantwortlich an Ort und Stelle zu nehmen. Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind ca.-Maße, die grundsätzlich vor Ort am Bau zu prüfen sind. Eigenmächtig vorgenommene Änderungen müssen auf Kosten des Auftragnehmers korrigiert werden.

3.2 Materialproben, insbesondere der Wandschutzplatten und Wandhandläufe, sind vor Ausführungsbeginn dem Auftraggeber oder dessen örtliche Bauleitung kostenfrei in ausreichender Größe zur Verfügung zu stellen. Eigenmächtig verwendete Materialien werden nicht angenommen.

3.3 Über die Lage von ELT.-, Wasser- und Heizungsleitungen etc. in der Wand hat sich der Auftragnehmer vor Ausführung der Arbeiten zu informieren.

3.4 Liegen Rohbautoleranzen über den Vorgaben der DIN 18202, ist der Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu informieren.

- Ende der Technischen Vorbemerkungen (TV)-

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Gewerk Sonstige Tischlerarbeiten			
01.01	Titel WC- Trennwände			
	<p>Leitbeschreibung</p> <p>Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein, das Prüfzeugnis ist mit der Angebotsabgabe einzureichen. Zum Nachweis der Sicherheit ist eine zusätzliche GS-Prüfung vorzuweisen. Systeme ohne gültige TÜV GS-Prüfung sind nicht zugelassen.</p> <p>Konstruktion:</p> <p>13 mm HPL-Vollkern mit statischem Verbund der Profile und vandalensicheren Beschlägen.</p> <p>Ausführungen Profile: in eloxierter Ausführung.</p> <p>Höhe: 2135 mm, einschl. 150 mm Bodenfreiheit bei WC-Trennwänden und 100 mm Bodenfreiheit bei Duschtrennwänden.</p> <p><u>Trennwände:</u> ca. 13 mm starke HPL-Vollkernplatten nach DIN EN 438 (DIN 16926). Wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen und besonders pflegeleicht. Alle sichtbaren Kanten sind gerundet und dadurch verletzungsfrei.</p> <p><u>Profile:</u> Stabilisator und Türanschlagprofile sind als 3-Kammer-Profile aus Aluminium auszuführen, um eine dauerhafte Stabilität zu gewährleisten. Eine absolute Passgenauigkeit aller Verbindungen ist mittels im Werk gefertigten CNC-Gewinden und Bohrungen sicherzustellen. Bohrungen in die Profile vor Ort sind zu vermeiden. Durch eine M12x50 Verschraubung aus Edelstahl zwischen Stabilisator (74/43 mm) und Band- und Türanschlagprofilen (44/45 mm) entsteht ein absolut verdrehsicherer statischer Verbund. Dieser stellt eine dauerhaft langlebige und jederzeit nachstellbare Verbindung sicher. Verschraubungen der Profile mit selbstschneidenden Schrauben sind aus Stabilitäts- und Sicherheitsgründen nicht zugelassen. Der untere Abschluss von Band- und Türanschlagsprofilen ist mit einer abgerundeten Aluminiumplatte unfallsicher abzudecken. Der Wandanschluss erfolgt durch U-Profile (30/24 mm).</p> <p><u>Füße:</u> Fußkonstruktion besteht aus einem Edelstahlkern (Ø 20 mm) und einem Edelstahlbodenteller.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.01	Titel	WC- Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Der Bodenteller ermöglicht mindestens eine 3-fache Verschraubung in den Fliesenfugen. Eine stufenlose Höhenverstellung wird durch ein M12 Gewinde aus Edelstahl in den massiven Aluminiumverbindern in die senkrechten Anschlagprofile gewährleistet. Die Absicherung erfolgt mittels einer Kontermutter. Aus Stabilitätsgründen sind gesteckte Verbindungen und Hohlrohre zu vermeiden. Um eine langlebige und dauerhafte Befestigung der Anlagen auf dem Boden sicherzustellen sind für die wesentlichen Konstruktionsdetails ausschließlich Edelstahlteile zu verwenden. Lösungen mit Kunststoffteilen sind anfällig gegen Reiniger und Stöße und aus diesem Grund von der Wertung ausgeschlossen. Die trittfesten Abdeckrosetten aus Nylon müssen sich jederzeit leicht anheben lassen um eine einfache Reinigung zu ermöglichen.</p> <p><u>Türen:</u> Aus 13 mm starken HPL-Vollkernplatten stumpf einschlagend. Alle Kanten umfräst, die Ecken im Radius von 2 mm abgerundet. Durchlaufende Gummiprofildichtung im Anschlagprofil zur Geräuschdämpfung integriert.</p> <p><u>Beschläge:</u> 3 kräftige 3-Rollen-Bänder (Ø 20 mm) je Tür, ein Aushängen der Tür ist dadurch unmöglich. Die Bandbefestigung in den HPL-Türen muss materialgerecht in der Fläche der Türe erfolgen, um ein Spalten der Platte zu vermeiden. Bei Verschraubungen stirnseitig in das HPL kann sich die Platte spalten, daher sind solche Lösungen nicht zugelassen. Verschraubung in die verwindungssteifen Mehrkammerprofile erfolgt mittels Edelstahl-Torx-Schrauben um ein leichte Wartung zu ermöglichen. Nietverbindungen in den Profilen sind nicht nachstellbar und wartungsunfreundlich und daher zu vermeiden. Je Tür ist ein Band mit eingebauter Feder zum Selbstschließen oder Selbstöffnen der Tür einzubauen. Ausführung der Bandachse aus Edelstahl (Ø 8mm) und der Feder aus nichtrostendem Delta-Seal-Stahl um ein Knarren zu vermeiden. Die Bandoberfläche ist aus Gründen der Materialhomogenität von Band und Profilen aus Aluminium auszuführen. Leicht austauschbares, kunststofffreies Einriegelschloss aus Zinkdruckguss mit massivem, nicht brennbarem Riegel. Konstruktionen bei denen sich die Verriegelung verhaken kann oder Abnutzungserscheinungen bei häufiger Schließung auftreten können sind aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen. Schlosskasten aus Voll-Aluminium,. Verriegelungen aus Stahl oder Edelstahl sind aus Gründen der Materialhomogenität nicht gewünscht. Türkнопfe aus schlag- und bruchsicherem Nylon.</p> <p><u>Farben:</u></p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.01	Titel	WC- Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Wand- und Türenfarben nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbpalette gemäß Herstellerfarbkonzent			
	Profile, Beschläge, ABS-Kanten, Füße und Zubehör in der gleichen durchgängigen Farbe aus der Farbpalette nach Herstellerfarbkonzent nach Wahl des Auftraggebers .			
	Angebotenes Fabrikat:			
	' '			
	(Bietereintrag)			
	Angebotener Typ:			
	' '			
	(Bietereintrag)			
	Raum 2.11 Plan AC-5-FS-__-E0-812-C-2 WCs RW			
01.01.0001	Trennwandanlage WC Raum 2.11a Herren			
	STLB-Bau 10/2025 TA Trennwandanlage, mit Bodenabstand, Bodenabstand 150 mm, für Toiletten, aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Farbton Farbe nach Farbkarte des Herstellers.			
	Dicke 13 mm, Rahmenkonstruktion, Rahmenkonstruktion sichtbar, aus eloxiertem Aluminium, mit 2 Türen, als Drehflügeltür, Breite 640 mm,			
	Höhe 2135 mm,			
	Türen aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Dicke 13 mm, mit Systembeschlägen aus nichtrostendem Stahl, von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige, eine Blende, als Frontbekleidung zwischen Türen, Breite 280 mm,			
	Höhe 2135 mm,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.01	Titel	WC- Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen, Breite 140 mm, Höhe 2135 mm, mit einer Mittelwand, Breite 2040 mm, Höhe 2135 mm, Verbindung zwischen Trennwandelementen verdeckt, Anschlüsse an angrenzende Bauteile verdeckt mit U-Profil, aus eloxiertem Aluminium, Bodenanschluss mit Füßen, aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Auf der Seite des Anschlusses der Mittelwand an die bauseitige Wand ist die Mittelwand als Versatz gem. Vorwand herzustellen. Höhe Vorwand: ca. 1.200 mm Länge Mittelwand im Bereich der Vorwand ca. 2.004 mm Höhe über der Vorwand: ca. 935 mm Länge Mittelwand über der Vorwand ca. 2.239 mm Einschl. werkseitiger Beschichtung der Schnittkanten, Anpassung der Rahmen und U-Profile, einschl. Gehrungsschnitten etc. Hinweis: Höhenangaben immer incl. o.g. Bodenabstand .			
		1 St	EP.....	GP
01.01.0002	Urinalschamwand Urinalschamwand, aus HPL-Kompaktplatte DIN EN 438-7, Breite 435 mm, Höhe 900 mm, Befestigung mit Schrauben, verdeckt.			
		1 St	EP.....	GP
01.01.0003	Trennwandanlage WC Raum 2.11b Damen STLB-Bau 10/2025 TA Trennwandanlage, mit Bodenabstand, Bodenabstand 150 mm, für Toiletten, aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Dicke 13 mm, Rahmenkonstruktion, Rahmenkonstruktion sichtbar, aus eloxiertem Aluminium, mit 2 Türen, als Drehflügeltür, Breite 640 mm, Höhe 2135 mm,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.01	Titel	WC- Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Türen aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Dicke 13 mm, mit Systembeschlägen aus nichtrostendem Stahl, von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige, eine Blende, als Frontbekleidung zwischen Türen, Breite 280 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen, Breite 170 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>mit einer Mittelwand, Breite 1300 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm, Verbindung zwischen Trennwandelementen verdeckt, Anschlüsse an angrenzende Bauteile verdeckt mit U-Profil, aus eloxiertem Aluminium, Bodenanschluss mit Füßen, aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Auf der Seite des Anschlusses der Mittelwand an die bauseitige Wand ist die Mittelwand als Versatz gem. Vorwand herzustellen.Höhe Vorwand: ca. 1.200 mmLänge Mittelwand im Bereich der Vorwand ca. 1.300 mm Höhe über der Vorwand: ca. 935 mmLänge Mittelwand über der Vorwand ca. 1.535 mmEinschl. werkseitiger Beschichtung der Schnittkanten, Anpassung der Rahmen und U-Profile, einschl. Gehrungsschnitten etc.Hinweis: Höhenangaben immer incl. o.g. Bodenabstand</p> <p>.</p>			Übertrag:
		1 St	EP.....	GP
	Rum 0.09 Plan AC-5-FS-__-E0-802-D-2 Dusche Damen RW			
01.01.0004	Trennwandanlage WC Raum 0.09a Damen Stirnseite			
	<p>STLB-Bau 10/2025 TA Trennwandanlage, mit Bodenabstand, Bodenabstand 150 mm, für Toiletten, aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Farbton Farbe nach Farbkarte des Herstellers.</p> <p>Dicke 13 mm, Rahmenkonstruktion, Rahmenkonstruktion</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.01	Titel	WC- Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>sichtbar, aus pulverbeschichtetem Aluminium, mit einer Tür, als Drehflügeltür, Breite 750 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>Türen aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Dicke 13 mm, mit Systembeschlägen aus nichtrostendem Stahl, von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige, eine Randblende, als Randbekleidung neben Türen, Breite 125 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>mit einer Seitenwand, Breite 1900 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm, Verbindung zwischen Trennwandelementen verdeckt, Anschlüsse an angrenzende Bauteile verdeckt mit U-Profil, aus eloxiertem Aluminium, Bodenanschluss mit Füßen, aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Auf der Seite des Anschlusses der Seiten an die bauseitige Wand ist die Seitenwand als Versatz gem. Vorwand herzustellen. Höhe Vorwand: ca. 1.200 mm Länge Seitenwand im Bereich der Vorwand ca. 1.900 mm Höhe über der Vorwand: ca. 935 mm Länge Seitenwand über der Vorwand ca. 2.135 mm Einschl. werkseitiger Beschichtung der Schnittkanten , Anpassung der Rahmen und U-Profile, einschl. Gehrungsschnitten etc. Hinweis: Höhenangaben immer incl. o.g. Bodenabstand .</p>			Übertrag:
		1 St	EP.....	GP
01.01.0005	Trennwandanlage WC Raum 0.09a Damen			
	<p>STLB-Bau 10/2025 TA Trennwandanlage, mit Bodenabstand, Bodenabstand 150 mm, für Toiletten, aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Farbton Farbe nach Farbkarte des Herstellers.</p> <p>Dicke 13 mm, Rahmenkonstruktion, Rahmenkonstruktion sichtbar, aus eloxiertem Aluminium, mit 2 Türen, als Drehflügeltür,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.01	Titel	WC- Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Breite 640 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>Türen aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Dicke 13 mm, mit Systembeschlägen aus nichtrostendem Stahl, von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige, eine Blende, als Frontbekleidung zwischen Türen, Breite 300 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen, Breite 125 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>mit einer Mittelwand, Breite 1565 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>Verbindung zwischen Trennwandelementen verdeckt, Anschlüsse an angrenzende Bauteile verdeckt mit U-Profil, aus eloxiertem Aluminium, Bodenanschluss mit Füßen, aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Auf der Seite des Anschlusses der Mittelwand an die bauseitige Wand ist die Mittelwand als Versatz gem. Vorwand herzustellen.</p> <p>Höhe Vorwand: ca. 1.200 mm</p> <p>Länge Mittelwand im Bereich der Vorwand ca. 1.565 mm</p> <p>Höhe über der Vorwand: ca. 935 mm</p> <p>Länge Mittelwand über der Vorwand ca. 1.800 mm</p> <p>Einschl. werkseitiger Beschichtung der Schnittkanten, Anpassung der Rahmen und U-Profile, einschl. Gehrungsschnitten etc.</p> <p>1 Stück der Randblenden einschl. einseitiger systemkonformer Befestigung an Trennwandsystem der Vorposition</p> <p>Hinweis: Höhenangaben immer incl. o.g. Bodenabstand</p> <p>.</p>			
		1 St	EP.....	GP
01.01.0006	<p>Trennwandanlage Dusche Raum 2.09b</p> <p>STLB-Bau 10/2025 TA</p> <p>Trennwandanlage, mit Bodenabstand, Bodenabstand 100 mm, für Duschen, aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Farbton 'Farbe nach Farbkarte des Herstellers.'</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.01	Titel	WC- Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Dicke 13 mm, Rahmenkonstruktion, Rahmenkonstruktion sichtbar, aus eloxiertem Aluminium, mit 2 Türen, als Drehflügeltür, Breite 640 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>Türen aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Dicke 13 mm, mit Systembeschlägen aus nichtrostendem Stahl, von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige, eine Blende, als Frontbekleidung zwischen Türen, Breite 270 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen, Breite 150 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>mit einer Mittelwand, Breite 1200 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm, Verbindung zwischen Trennwandelementen verdeckt, Anschlüsse an angrenzende Bauteile verdeckt mit U-Profil, aus eloxiertem Aluminium, Bodenanschluss mit Füßen, aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Hinweis: Höhenangaben immer incl. o.g. Bodenabstand'</p> <p>.</p>			
		1 St	EP.....	GP
	Raum 0.08 AC-5-FS-__-E0-801-D-2 Dusche Herren RW			
01.01.0007	<p>Trennwandanlage WC Raum 0.08d</p> <p>STLB-Bau 10/2025 TA</p> <p>Trennwandanlage, mit Bodenabstand, Bodenabstand 150 mm, für Toiletten, aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Farbton Farbe nach Farbkarte des Herstellers.</p> <p>Dicke 13 mm, Rahmenkonstruktion, Rahmenkonstruktion sichtbar, aus eloxiertem Aluminium, mit 2 Türen, als Drehflügeltür,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.01	Titel	WC- Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Breite 640 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>Türen aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Dicke 13 mm, mit Systembeschlägen aus nichtrostendem Stahl, von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige, eine Blende, als Frontbekleidung zwischen Türen, Breite 280 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen, Breite 150 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>mit einer Mittelwand, Breite 1500 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>Verbindung zwischen Trennwandelementen verdeckt, Anschlüsse an angrenzende Bauteile verdeckt mit U-Profil, aus eloxiertem Aluminium, Bodenanschluss mit Füßen, aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr</p> <p>Auf der Seite des Anschlusses der Mittelwand an die bauseitige Wand ist die Mittelwand als Versatz gem. Vorwand herzustellen. Höhe Vorwand: ca. 1.200 mm</p> <p>Länge Mittelwand im Bereich der Vorwand ca. 1.500 mm</p> <p>Höhe über der Vorwand: ca. 935 mm</p> <p>Länge Mittelwand über der Vorwand ca. 1.735 mm</p> <p>Einschl. werkseitiger Beschichtung der Schnittkanten, Anpassung der Rahmen und U-Profile, einschl. Gehrungsschnitten etc.</p> <p>Hinweis: Höhenangaben immer incl. o.g. Bodenabstand</p> <p>.</p>			
		1 St	EP.....	GP
01.01.0008	<p>Trennwandanlage Dusche Raum 0.08c</p> <p>STLB-Bau 10/2025 TA</p> <p>Trennwandanlage, mit Bodenabstand, Bodenabstand 100 mm, für Duschen, aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Farbton 'Farbe nach Farbkarte des Herstellers.'</p> <p>Dicke 13 mm, Rahmenkonstruktion, Rahmenkonstruktion</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.01	Titel	WC- Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	sichtbar, aus eloxiertem Aluminium, mit 2 Türen, als Drehflügeltür, Breite 640 mm, Höhe 2135 mm, Türen aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Dicke 13 mm, mit Systembeschlägen aus nichtrostendem Stahl, von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige, eine Blende, als Frontbekleidung zwischen Türen, Breite 270 mm, Höhe 2135 mm, 2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen, Breite 150 mm, Höhe 2135 mm, mit einer Mittelwand, Breite 1275 mm, Höhe 2135 mm, Verbindung zwischen Trennwandelementen verdeckt, Anschlüsse an angrenzende Bauteile verdeckt mit U-Profil, aus eloxiertem Aluminium, Bodenanschluss mit Füßen, aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Hinweis: Höhenangaben immer incl. o.g. Bodenabstand' .			
		1 St	EP.....	GP
01.01.0009	Urinalschamwand Urinalschamwand, aus HPL-Kompaktplatte DIN EN 438-7, Breite 435 mm, Höhe 900 mm, Befestigung mit Schrauben, verdeckt.			
		1 St	EP.....	GP
	Raum 2.04 Plan AC-5-FS-__-E0-811-C-2 Dusche VB			
01.01.0010	Trennwandanlage Dusche Raum 2.04 STLB-Bau 10/2025 TA Trennwandanlage, mit Bodenabstand, Bodenabstand 100 mm, für Duschen,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Rettungswache Feuerwache Ost (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.01	Titel	WC- Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Farbton 'Farbe nach Farbkarte des Herstellers.'</p> <p>Dicke 13 mm, Rahmenkonstruktion, Rahmenkonstruktion sichtbar, aus eloxiertem Aluminium, mit einer Tür, als Drehflügeltür, Breite 640 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm,</p> <p>Türen aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Dicke 13 mm, mit Systembeschlägen aus nichtrostendem Stahl, von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige, 2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen, Breite 130 mm,</p> <p>Höhe 2135 mm, Verbindung zwischen Trennwandelementen verdeckt, Anschlüsse an angrenzende Bauteile verdeckt mit U-Profil, aus eloxiertem Aluminium, Bodenanschluss mit Füßen, aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.</p>	1 St	EP.....	GP
01.01.0011	<p>Urinalschamwand</p> <p>Urinalschamwand, aus HPL-Kompaktplatte DIN EN 438-7, Breite 435 mm, Höhe 900 mm, Befestigung mit Schrauben, verdeckt.</p>	1 St	EP.....	GP
	Sonstiges			
01.01.0012	<p>Ausführungs- und Werkstattpläne</p> <p>Erstellen der Werkstattpläne für alle Positionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Komplettes Aufmaß der Rohbauöffnungen mit Nivellement, - Herstellen von Konstruktionszeichnungen - Herstellen von Montage-, und Verlegeplänen - Erstellen von Detailplänen für alle Standard-, Rand-, Eck-, und Anschluß - Situationen bis zum Maßstab 1:2. <p>Zeichnungen zu wesentlichen Details der Konstruktionen und der Anschlüsse sind rechtzeitig vor Beginn im ausreichenden Maßstab herzustellen und dem Architekten zur Genehmigung vorzulegen. Mit der Fertigung darf erst begonnen werden, wenn die Zeichnungen vom Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigten freigegeben sind. Für die eingetragenen Maße</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.01	Titel	WC- Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>ist der Auftragnehmer voll verantwortlich. Alle Bauteile einschließlich der Korrekturen sind mit Ansichten, Schnitten und Details darzustellen. Eventuelle Änderungen durch den Architekten sind ein zu arbeiten. 1 fach in digitaler Form (dwg) 1 fach als PDF Datei, 1 fach in Papierform. Über die Erfüllung der Anforderungen ist ein Nachweis zu erbringen und auf der Baustelle bereitzuhalten.</p>			
		1 psch		GP
01.01.0013	<p>Dokumentationsunterlagen</p> <p>Dokumentationsunterlagen sind dem Auftraggeber in 3-facher Ausfertigung in Papierform im DIN A4-Aktenordner zu übergeben. Zeichnungen, Pläne usw. sind zusätzlich im Format .dwg oder .dxf 1-fach zu übergeben.</p> <p>Die Dokumentationsunterlagen müssen den Stand der gebauten Wirklichkeit wiedergeben und dienen der Dokumentation und Verwaltung des Objektes. Hierzu zählen u.a:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachunternehmererklärung - Fachbauleitererklärung - Nachweise über geforderte Brand- und Schallschutzqualitäten. - statische Nachweise - Materiallisten und Fabrikatslisten über sämtliche Einbauteile - Datenblätter und Prüfzeugnisse über eingebaute Materialien und Oberflächen, technische Einbauten etc. - Pflegeanleitungen - technische Beschreibungen und Benutzerhandbücher sind dem Bauherrn zu übergeben. <p>Eine Übergabe der Dokumentationsunterlagen hat spätestens zum Zeitpunkt der VOB-Abnahme zu erfolgen.</p>			
		1 psch		GP
Summe Titel 01.01		WC- Trennwände, Netto:		
01.02	Titel	Stundenlohn		

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.02	Titel	Stundenlohn		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
<p>Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten</p> <p>Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Anordnung der Landeshauptstadt Kiel auszuführen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilige Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn, sowie Lohnnebenkosten (Fartkosten, Wegegelder u.a.) enthalten sind. Für von der Landeshauptstadt Kiel angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten ohne Wegezeiten bezahlt. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.</p> <p>Nicht abgeforderte Leistungen werden nicht vergütet.</p> <p>Tagelohn- bzw. Stundenlohnnachweise sind täglich in 2-facher Ausfertigung mit Namen, Berufsbezeichnung der Beschäftigten sowie der durchgeführten Arbeiten der örtlichen Bauüberwachung zur sachlichen Prüfung vorzulegen.</p> <p>Der AN muss auf den Stundenzetteln neben den üblichen Daten und Personenangaben - folgendes deutlich lesbar aufführen:</p> <p>Veranlassung für die betreffende Arbeit (ggf. Auftragsdaten) Genaue Ortsbeschreibung der Arbeit (z.B. Geschoss,Raum-Nr., Achsen...) Beschreibung der ausgeführten Arbeit, genaue Bezeichnung des (dabei) verarbeiteten/verbrauchten Materials.</p> <p>Der Einsatz von Werkzeugen und Montagehilfen wird nicht gesondert vergütet. Für bauaufsichtliches Personal (Bauführer, Polier usw.) erfolgt, wenn nicht besonders angeordnet oder nachweislich durch die UVV gefordert, keine Vergütung.</p> <p>Die Originale der Stundenzettel bleiben bei der Bauleitung, die Durchschriften sind der späteren Rechnung beizufügen. Verspätet vorgelegte Stundenlohnnachweise bzw. Tagelohnzettel werden nicht anerkannt !</p> <p>Die Abzeichnung auf der Baustelle geschieht grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Nachprüfung der Angemessenheit des Aufwandes und ob die enthaltenen Leistungen nicht Haupt- oder Nebenleistungen des Auftrages sind. Polier-, Hilfspolier- und Meisterstunden dürfen nicht berechnet werden, ebenso werden für Arbeiten, die von Hilfskräften durchgeführt werden können, keine Facharbeiterstunden vergütet.</p>				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814	LV	Tischlerarbeiten WC Trennwände		
01	Gewerk	Sonstige Tischlerarbeiten		
01.02	Titel	Stundenlohn		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.0010	Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 04/2025 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
		5 h	EP.....	GP
01.02.0020	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 04/2025 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
		5 h	EP.....	GP
Summe Titel 01.02			Stundenlohn, Netto:
Summe Gewerk 01			Sonstige Tischlerarbeiten, Netto:
			zzgl. MwSt. (19,0 %):
			Gesamtsumme, Brutto:

LV-Zusammenfassung

NeubauRettungswacheFeuerwacheOst (0046-19-ct-FWOst-A-)

3814 LV Tischlerarbeiten WC Trennwände			
Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	Gewerk Sonstige Tischlerarbeiten	14
01.01	Titel WC- Trennwände	14
01.02	Titel Stundenlohn	26
Summe LV 3814 Tischlerarbeiten WC Trennwände			
Angebotssumme, Netto:		EUR
zzgl. MwSt. (19,0 %):		EUR
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>		EUR	<u>.....</u>